

Rodgau, den 29.01.2018

Die Stadtwerke Rodgau suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachgebietsleiter/in Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik für die Kläranlage Rodgau

für eine unbefristete Einstellung. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (zz. 39,0 Std.). Es steht eine Planstelle der Entgeltgruppe 11 TVöD zur Verfügung.

Die Stadtwerke Rodgau sind ein kommunales Daseinsvorsorge- und Infrastruktur-unternehmen der Stadt Rodgau und versorgen rd. 45.000 Einwohner unter anderem mit Wasser und Abwasser. Die Stadtwerke Rodgau sind in vier Geschäftsbereiche organisiert: Infrastruktur, Wasser & Abwasser, Kommunale Dienste & Abfallmanagement sowie Energieversorgung & Mobilität. Wir beschäftigen rund 110 Mitarbeiter/innen am Sitz unseres Betriebes in Rodgau.

Die mechanisch-biologische Kläranlage in Rodgau (Stadtteil Weiskirchen) mit ca. 85.000 Einwohnergleichwerten, einer ausgebauten dritten Reinigungsstufe, der Entwässerung von Belebt- und Faulschlamm, einer BHKW-Anlage, einer Prozesswasserbehandlungsanlage, sowie Abwasseranlagen im Stadtgebiet Rodgau mit Prozessleitsystem und Fernwirkanlage, bietet ein vielfältiges und interessantes Arbeitsgebiet.

Der/Die Stelleninhaber/in führt das Sachgebiet Stadtentwässerung - Kläranlage mit ca. zehn Mitarbeiter/innen.

Die Aufgabenschwerpunkte sind im Wesentlichen:

- Leitung und Optimierung der Kläranlage sowie Führung der Mitarbeiter/innen
- Sicherstellung des Betriebs der abwassertechnischen Anlagen nach Eigenkontrollverordnung und Einleitung von Maßnahmen bei Betriebsstörungen
- Projektplanung und Projektsteuerung von Neu- und Umbaumaßnahmen und technischer Abnahme von Anlagenteilen
- Bearbeitung und Abschluss von Ingenieur- und Bauverträgen und deren wirtschaftsplantentechnische sowie kaufmännische Abwicklung
- Eigenverantwortliche Sicherstellung aller Aufgabenbereiche auf der Kläranlage (technisch, kaufmännisch und Labor) mit allen dazugehörigen Aufgaben vom Aufstellen des Wirtschaftsplans, der Budgetüberwachung, des Controllings, des Reportings (u.a. Eigenkontrollberichte) und der Erarbeitung von Beschlussvoten für die kommunalen Gremien
- Kontrolle, Beratung und Betreuung aller Indirekteinleiter mit Hilfe des Abwasserkatasters sowie Überwachung von naturschutzrechtlichen Auflagen

Was wir von Ihnen erwarten:

- Sie verfügen über einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss als Ingenieur/in in der Fachrichtung Verfahrenstechnik oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Sie bringen mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Abwasserverfahrenstechnik auf Kläranlagen mit und verfügen über mindestens fünfjährige Führungserfahrung
- Sie verfügen über Berufserfahrung in der Planung, Ausschreibung, Vergabe, Durchführung und Abrechnung

- von Neu- und Umbaumaßnahmen, Energieerzeugung und -nutzung, sowie Optimierungen auf Kläranlagen
- Sie besitzen fundierte Kenntnisse im Vergaberecht HOAI, VOB, VOL, VOF, ferner in den DWA-Merkblättern, WRRL, WHG, HWG, IndV, UVV
- Sie haben Führungserfahrung und Führungskompetenz, gute EDV-Kenntnisse und gute kaufmännische Kenntnisse
- Sie haben ein freundliches und zielsicheres Auftreten, sind belastbar und gewohnt im Umgang mit kommunalen Gremien, arbeiten eigenverantwortlich und zielorientiert sowie wirtschaftlich
- Sie haben Führerschein Klasse B (III)
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Steuerungssystematik SPS, System Siemens

Neben den vorgenannten Kenntnissen erwarten wir weiterhin Engagement, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Organisationstalent, die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und Teamarbeit, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative.

Ebenfalls sollten Sie ein hohes Maß an sozialer und interkultureller Kompetenz besitzen.

Es besteht eine Unterrepräsentanz von Frauen, das bedeutet, dass bei gleicher Eignung Frauen bevorzugt berücksichtigt werden. Für die Stellenausschreibung gilt, dass Bewerbungen von Schwerbehinderten bei geeigneter Qualifikation ausdrücklich erwünscht sind. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Sofern Sie Mitglied in der Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, stehen wir der Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rodgau positiv gegenüber.

Bei Bewerberinnen/Bewerbern, die aus dem Geltungsbereich des TVöD im unmittelbaren Anschluss zur Stadt Rodgau wechseln, kann die im vorhergehenden Arbeitsverhältnis erworbene Stufe bei der Stufenzuordnung berücksichtigt werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Adolf Linhart, Leiter der Kläranlage unter der Rufnummer 06106 8296-4501 oder per E-Mail unter adolf.linhart@stadtwerke-rodgau.de gerne zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtwerke-rodgau.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 16.04.2018 an den Magistrat der Stadt Rodgau, Fachbereich Personal, Postfach 1120, 63083 Rodgau, oder auch gerne via E-Mail (bitte als eine pdf-Datei) an:

bewerbung@rodgau.de unter dem Stichwort „SWR-SGL Kläranlage“.

Bitte legen Sie keine Originale und Bewerbungsmappen vor. Wenn Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend großen, frankierten und mit Ihrer Adresse versehenen Umschlag bei. Ansonsten werden die Bewerbungsunterlagen nach sechs Monaten vernichtet.